

Pressemitteilung

1. Oktober 2015

EEW Energy from Waste GmbH übernimmt das Heizkraftwerk Stavenhagen

- **Erste Anlage der EEW-Gruppe in Mecklenburg-Vorpommern**
- **EEW setzt Wachstumskurs fort**

Stavenhagen. Die EEW Energy from Waste GmbH hat das Heizkraftwerk Stavenhagen in Mecklenburg-Vorpommern von der Nehlsen AG übernommen.

Das im Jahr 2007 in Betrieb genommene Kraftwerk produziert mit 26 Mitarbeitern Prozessdampf und Strom und kann jährlich bis zu 130.000 Tonnen Ersatzbrennstoffe thermisch verwerten. Nahezu die gesamte Energieproduktion wird durch ein benachbartes Unternehmen zur Herstellung von Kartoffelprodukten verwendet. Die Anlage ist Bestandteil des regionalen Entsorgungskonzeptes für die Abfälle aus der Müllbehandlungsanlage im nahegelegenen Rosenow. Weiterhin wird Energie in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Mit dem Kauf baut EEW seine Position als umweltfreundlicher Produzent von Strom, Fernwärme und Prozessdampf durch die thermische Verwertung von Abfällen und Ersatzbrennstoffen weiter aus.

„Mit dem Erwerb des Kraftwerkes Stavenhagen setzen wir unseren konsequenten Wachstumskurs fort. Die Anlage ist unser erster Standort in Mecklenburg-Vorpommern und das 20. Kraftwerk in der EEW-Gruppe“, erklärt Bernard M. Kemper, Vorsitzender der Geschäftsführung der EEW Energy from Waste GmbH.

Die EEW Energy from Waste Stavenhagen GmbH & Co. KG werde auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für die Produktion von umweltschonender Energie aus der thermischen Abfallverwertung bleiben.

Rückfragen gerne an:

Alexander Hauk

Pressesprecher

EEW Energy from Waste GmbH

T 05351-18-1025

M 0151-25 11 77 61

E alexander.hauk@eew-energyfromwaste.com

EEW Energy from Waste (EEW) ist Deutschlands führendes Unternehmen in der Erzeugung umweltschonender Energie aus der thermischen Abfallverwertung. EEW entwickelt, errichtet und betreibt thermische Abfallverwertungsanlagen. Die derzeit 20 Anlagen der Unternehmensgruppe in Deutschland und im benachbarten Ausland haben eine jährliche energetische Verwertungskapazität von etwa 5,4 Millionen Tonnen Abfall. Durch die Nutzung der im Abfall enthaltenen Energie erzeugt EEW Prozessdampf für Industriebetriebe, Fernwärme für Wohngebiete sowie umweltschonenden Strom für umgerechnet rund 825.000 Haushalte. Mit einem durchschnittlichen Anteil biogener Stoffe im Abfall von 50 Prozent erzeugt EEW gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) Energie aus erneuerbaren Quellen und spart jährlich mehr als 1.000.000 Tonnen CO₂ ein. EEW beschäftigt an allen Standorten sowie in seiner Unternehmenszentrale in Helmstedt insgesamt rund 1.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bildmaterial:



Bildtext: Die EEW Energy from Waste GmbH hat das Heizkraftwerk Stavenhagen (Bild) übernommen. Quelle: EEW Energy from Waste GmbH